



verbundenen Lofen (diele) setz
 setzt sind in die nämliche Art, in
 welche im Lofentage, wie in
 Fig. 178 gezeigt ^(Halt die) ~~Waben~~ in Zangen, in
 die daselbst im vorerwähnten §
 angedeutet wird. Die erstere
 sind für Gebäude aller Art,
 für große u. kleine Öfen seitlich
 mit od. ohne die erwähnte Balkenlage
 angedeutet. Jedoch solche daselbst
 besteht aus 2 u. 3 Lagen von
 Lofen, die Form ist im Halbkreis
 od. im Spitzbogen. Letztere Form ist
 für die Fundamentierung zweckmäßiger,
 da man bei der ersten am besten in
 die Fuß aufliegen muß. Diese Lofen
 haben den Vorzug immer freier daselbst
 raum zu geben. Ihre Herstellung ist
 aber mühsam u. kostspielig, da die
 Festigkeit für die Befestigung ein-
 setz gegen die allgem. gebäulichsten
 Konstruktionen gestellt. Die Lofen,
 dieses nach Fig. 178 mit Trägern
 sind im besondern für dasen-
 proktionen für große Öfen seitlich
 angedeutet. Fig. 179 gibt ein Beispiel
 auf diese Weise haben sie die
 im vorerwähnten § beschriebenen
 die Konstruktion dieser
 müssen.